

Unser GEMEINDEBRIEF

Konfirmation

Seite 8/9

Weltgebetstag

Seite 10

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Veldhausen

02-03 – 2026



Du sollst fröhlich sein!

„Du sollst“ – mit diesen Worten fängt fast jedes der 10 Gebote an. Sie sind uns sehr vertraut. Die 10 Gebote sind wertvolle Wegweiser für unser Leben. Sie sind Zuspruch und Anspruch, und nicht unbedingt leichte Kost.

„Du sollst fröhlich sein!“ – das ist ja mal eine tolle Weisung! Was für eine Aufforderung! Ein richtig guter Rat-schlag: vergiss die Freude nicht und den Dank für „alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat!“

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

Dtn. 26, 11

Monatsspruch Februar

Nicht immer ist uns fröhlich zumute, das ist keine Frage. Das will die Bibel auch gewiss nicht schönreden. Wer aber lernt, den Blick auf das Gute zu richten, wächst innerlich und entwickelt eine zuversichtliche Grundhaltung. Das macht es einfacher, das Leben mutig, freudig und mit Zufriedenheit zu gestalten.

Also: Nimm diesen alten, kraftvollen Tipp mit in deinen Alltag. Schau auf das Gute, das Gott dir geschenkt hat! Und geh unter seinem Segen.

Jan Hagmann

Mose spricht zum Volk Israel. Nach einer langen Wanderung durch die Wüste gibt er ihm letzte Anweisungen, bevor sie das verheißene Land betreten. Er verpflichtet sie auf Gottes Gebote, die sie am Berg Sinai empfangen haben. Und dann sagt er etwas Bemerkenswertes: Freut euch gemeinsam über das Gute, das ihr erlebt habt - über das, was Gott in eurem Leben tut und im Leben eurer Liebsten!

Spannend, oder? Mose wusste schon vor tausenden von Jahren, wie wichtig ein dankbarer Blick ist. Wer sich auf das konzentriert, was gut läuft, wird entspannter und zufriedener. Und das Beste daran: Wenn wir Freude und Dankbarkeit teilen, wächst sie - in unseren Familien und bei den Menschen, die uns wichtig sind.

Heute zeigen viele Studien: Dankbarkeit und Freude haben positive Auswirkungen auf unser Wohlbefinden, unsere Beziehungen und unsere Lebensenergie. Sie stärken uns im Alltag, fördern unsere Resilienz und helfen uns, mit mehr Zuversicht durchs Leben zu gehen.

Guter Gott,

*ich bin zuversichtlich,
weil DU mir so viel Anlass dafür gibst.
ich bin mutig, weil DU mir vertraust
ich sehe die anderen, weil DU nicht wegsiehst,
ich bin nicht verlassen, weil DU zu mir hältst,
ich bin voller Freude, weil DU das Glück bist.*

*Gott, du begegnest mir an verschiedenen Orten,
manchmal durch einen Menschen
durch einen Gedanken.*

*Du begegnest mir
in unterschiedlicher Lautstärke,
mal in einem Kinderlachen
dann wieder in einem lauten Hilferuf
oder im Rascheln der Blätter im Wind.*

*Gott, du begegnest mir immer dort
wo ich dir nahe sein will
und ich dich brauche.
Amen*

Geburtstage

Taufen

Goldene Hochzeit



Beerdigungen

4 Aktuelles



Galabau-Arbeiten am Gemeindehaus

Derzeit (es ist der 13. Januar) liegen die Arbeiten draußen rund um das Gemeindehaus wegen des Wintereinbruchs buchstäblich „auf Eis“. Erst im Frühjahr werden wir das Ergebnis der Arbeiten wohl abschließend betrachten (und bestaunen) können.

Gelegentlich werden wir angesprochen auf das Rasengitterpflaster, das teilweise auf dem Parkplatz verbaut wurde. Auch wenn es jetzt noch holprig geht, wird es zukünftig gut zu begehen sein, das haben uns die Experten versichert.

Die Beleuchtung ist ebenfalls in Arbeit. Bis zur Fertigstellung bitten wir abends auf dem Parkplatz um große Vorsicht. Wir danken für Ihr Verständnis! Das Beleuchtungskonzept wird den Platz weiter aufwerten und gleichzeitig ebenfalls ökologischen Ansprüchen genügen. Die ökologische Ausrichtung der Baumaßnahme hat erst die großzügige Förderung aus dem Dorfentwicklungsprogramm möglich gemacht. So leisten wir unseren Beitrag z.B. gegen Flächenversiegelung und Lichtverschmutzung. Das steht einer Kirchengemeinde, in der die „Bewahrung der Schöpfung“ gepredigt wird, gut zu Gesicht.

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde

Am 1. Advent starteten wir mit einem ganz besonderen Gottesdienst: Neubeginn, Licht und Vorfreude – und eine Pastorin, die offiziell begrüßt wurde, obwohl sie schon „eingeführt“ war. Der Kirchenrat fragte sich: „Wie führt man eine Pastorin ein, die schon eingeführt ist?“ Na klar: mit Humor, Herzlichkeit und kleinen Überraschungen.



Antje du Plessis übernimmt seit August letzten Jahres die Dienstbezirke Esche und Schorf-feld, leitet Konfirmanden-Samstage, besucht Gemeindeglieder in der Euregioklinik, gestaltet bei der Seniorenbegegnungen mit, wirkt mit beim ökumenischen Adventskalender, unterstützt beim Kinderzelten der ACKV und noch vieles mehr. Langeweile also ausgeschlossen!

Als Geschenk übergaben wir vom Kirchenrat vier persönlich gestaltete Bibelsprüche, die uns besonders am Herzen liegen, zusammen mit einem Apfel-Präsentkorb. Hintergrund: Der ursprünglich gepflanzte Apfelbaum zur Einführung in der Gemeinde Georgsdorf entpuppte sich später als Birnenbaum. Ein kleiner botanischer Scherz, über den alle herzlich lachten. Abgerundet wurde der Gottesdienst durch Antjes Predigt zu Römer 13, 8-12: Antje erinnerte uns daran: Liebe geht vor Pflichten! Advent heißt, die Dunkelheit hinter sich lassen, offen und freundlich durchs Leben zu gehen, also ein Neustart fürs Herz. Ihr Appell: Altlasten loszulassen, miteinander liebevoll umzugehen und die Adventszeit bewusst zu genießen. Wir wünschen Antje ein gutes Gelingen in ihren Aufgaben, viel Freude in unserer Gemeinde und Gottes reichen Segen auf all ihren Wegen!

Jutta Kuipers

Amtshandlungen 2025

Es wurden 22 Kinder getauft, 11 Mädchen und 11 Jungen.

Es wurden 27 Jugendliche konfirmiert, 17 Mädchen und 10 Jungen.

Es wurden 9 Paare getraut.

Es wurden 36 Gemeindeglieder beerdigt, 20 Frauen und 16 Männer.



Gemeinsame Winterkirche

Die zweimonatige ökumenische Winterkirche unserer ACKV ist im Januar gut gestartet. Viele empfinden die gemeinsamen Gottesdienste als große Bereicherung des gottesdienstlichen Lebens.
In der Winterkirche 2026 beginnen wieder alle Gottesdienste um 10.00 Uhr. In der Tabelle ist jeweils die Zuständigkeit für die Predigt und für die Liturgie aufgeführt, daneben gibt es weitere Mitwirkende. Wir sind besonders dankbar für eine große musikalische Vielfalt.

Am 08. Februar ist anschließend Kaffeetrinken im altreformierten Gemeindehaus, welches übrigens vom reformierten Kirchenrat ausgerichtet wird. Es geht also im besten Sinne alles „munter durcheinander“, und das ist sehr schön!
Wir laden sehr herzlich zu den Gottesdiensten ein!

Jan Hagmann



01.02.	P'in. du Plessis	P. Wiggers		Ev.-altref. Kirche
08.02.	P. Wiggers	P. Hagmann	gem. Abendmahlsfeier	Ev.-altref. Kirche
15.02.	P'in. Schmidt-Becker	P. Wieners		Ev.. altref. Kirche
22.02.	P. Hagmann	P. Wiggers	mit Chören (Ltg. T. Klomp)	Ev.-altref. Kirche

Gemeindebüro

Dagmar Roelofs-Gosink verlässt zum 31.03. unser Gemeindebüro, was wir sehr bedauern. Sie möchte sich beruflich noch einmal verändern bzw. zu ihren beruflichen Wurzeln zurückkehren, dafür haben wir natürlich volles Verständnis. Wir sind Dagmar Roelofs-Gosink zu großem Dank verpflichtet und wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen. Am 23.02. wird sie in der Haushalts-sitzung ein letztes Mal den Haushalt vor-stellen. Weitere Informationen auch über die Nachfolgeregelung gibt es im nächs-ten Gemeindebrief.

Jan Hagmann



Es gibt überall
Blumen für den,
der sie sehen will.

Henri Matisse

Statistik 2019-2025

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Taufen	30	21	36	27	32	27	22
Konfirmationen	31	23	29	28	25	25	27
Trauungen	6	1	4	11	7	4	9
Beerdigungen	26	45	34	34	42	38	36

Danke für Ihre Spende 2025!

Spende für CVJM und Kindertagesstätten

Vor nunmehr 10 Jahren wurde die jährliche Haussammlung in unserer Kirchengemeinde, die „Sammlung für Kindergärten und Jugendarbeit“, abgeschafft. Sie passte nicht mehr in die Zeit. Dass Ehrenamtliche von Haus zu Haus ziehen und Spenden einsammeln sollten, erschien vielen als Zumutung. Doch wie sollte es weitergehen? Der CVJM sollte weiterhin eine jährliche Unterstützung erhalten, und als Kita – Träger sahen wir uns ebenfalls in der Pflicht.

Es ist sehr erfreulich, dass der jährliche Spendenaufruf im Gemeindebrief den Ausfall der Haussammlung zum größeren Teil kompensiert. So kamen 2025 für CVJM und Kindertagesstätten ca. 5.000,- EUR zusammen!

Allen Spenderinnen und Spendern danken wir ganz herzlich für ihre großzügige Hilfe, die unserer Zukunft, den Kindern und Jugendlichen zugutekommt!



Wie in jedem Jahr wurden 2.500,- EUR an unseren CVJM weitergeleitet, der diesen Betrag benötigt, um seinen vielfältigen Aufgaben gerecht zu werden. Der Restbetrag wird nach einem fairen Verteilungsschlüssel an die Kindertagesstätten im Kirchspiel weitergeleitet, also an die vier Kitas in kirchlicher Trägerschaft sowie den Kindergarten Esche.

BITTE HELFEN SIE UNS!

Im beiliegenden Infoblatt finden Sie einige Informationen über unsere diesjährige Sammlung. Die unterstützte Arbeit für Kinder und Jugendliche ist unverändert wichtig.

Wir bitten Sie deshalb herzlich, uns Ihre Spende zu überweisen!

Sie können dafür gerne das Überweisungsformular im Info-Flyer nutzen.

IBAN: DE44 2806 9956 3600 6530 00

Verwendungszweck: Spende CVJM und Kitas

Herzlichen Dank!

Jan Hagmann



Fang nie an
aufzuhören,
hör nie auf
anzufangen.

Marcus Tullius Cicero

Kollektenplan

- 01.02. Kirchenmusik im Synodalverband
- 08.02. Brot für die Welt
- 15.02. Winterkirche
- 22.02. Aktion Hoffnung für Osteuropa
- 01.03. Jugendarbeit im Synodalverband
- 08.03. Ev. Minderheitskirchen
- 15.03. Vereinte Evangelische Mission(VEM)
- 22.03. Jugendarbeit in unserer Kirche
- 29.03. Jugendarbeit in unserer Kirche

Besondere Termine

23.02.2026	19.30 Uhr	Haushaltssitzung Kirchenrat und Gemeindevertretung
06.03.2026	19.00 Uhr	Weltgebetstag (altref. Kirche)
08.03.2026	10.30 Uhr	gem. Familiengottesdienst (mit Kita Lummerland) (ref. Kirche)
13.03.2026	18.00 Uhr	Ökumenischer Veldhauser Kreuzweg
22.03.2026	10.30 Uhr	Konfirmationen I
29.03.2026	10.30 Uhr	Konfirmationen II
14.05.2026	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt (kath. Kirche Neuenhaus)
31.05.2026	10.30 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst
01.-03.07.26		ACKV - Kinderzelten (ref. Gemeindehaus)
16.-23.07.26		CVJM - Zeltfreizeit I
23.-30.07.26		CVJM - Zeltfreizeit II
06.09.2026	11.00 Uhr	Ökumenischer Open-air - Gottesdienst (an der Mühle)
08.11.2026	10.30 Uhr	Festgottesdienst "30 Jahre ökum. Weltladen Veldhausen" (ref. Kirche)

Veldhauser Kreuzweg

Am Freitag, dem **13. März 2026**, laden wir wieder ein zu einem „Stationenweg zur Passion“! Wir wollen unsere vier Kirchen im Ort „erlaufen“ und in jeder Kirche einen Abschnitt der Passionsgeschichte bedenken, verbunden mit einer Meditation und einem Lied.

Wir erhoffen uns, dass wir durch den Kreuzweg die Leidensgeschichte noch einmal neu entdecken in ihrem großen Zusammenhang und wir uns ihrer Bedeutung für uns persönlich bewusst werden.

Möge Gott unseren ökumenischen Kreuzweg segnen!

Wir starten bei der altref. Kirche, u.a. wegen der guten Parkmöglichkeiten dort.

Abschluss ist an der ref. Kirche, dort wird anschließend zum Teetrinken im Gemeindehaus eingeladen. Der Weltladen ist mit einem Stand vertreten.

Der „Veldhauser Kreuzweg“ hat folgenden ungefähren Zeitplan:

18.00 Uhr altref. Kirche

18.20 Uhr luth. Kirche

18.40 Uhr kath. Kirche

19.00 Uhr ref. Kirche

Die vier Kirchengemeinden der ACK Veldhausen laden ganz herzlich dazu ein!

Musical in Oldenburg



Jetzt schon an Weihnachten denken? Ja, denn das Chormusical der Creativen Kirche wird am 13.12. in der EWE-Arena in Oldenburg aufgeführt. Wir werden wieder Teil des riesigen Projektchores sein und wenn Du Lust hast, mitzusingen und Dich auf diese unglaublich beeindruckende Weise auf Weihnachten einzustimmen, bist Du herzlich dazu eingeladen. Keine Angst, die Proben beginnen erst nach den Sommerferien. Anmelden kannst Du Dich bereits jetzt. Alle Infos, den Anmeldecode für unseren Chor und die Kontakte zur Creativen Kirche, kannst Du bei mir anfordern unter der Emailadresse: **bethlehem-musical@veldhausen-reformiert.de**

Kerstin Veldhuis

Man muss sich durch
die kleinen Gedanken,
die einen ärgern,
immer wieder
hindurch finden zu
den großen Gedanken,
die einen stärken.

Dietrich Bonhoeffer



Das neue Evangelische Gesangbuch kennenlernen



In der Evangelischen Kirche in Deutschland wird seit längerer Zeit an einem neuen Gesangbuch gearbeitet.

Nun liegt ein Erprobungsband mit Auszügen daraus vor. In unseren Grafschafter Gemeinden soll es für Chorsänger und interessierte Gemeindeglieder die Möglichkeit geben,

einige neue Lieder daraus kennen zu lernen und auszuprobieren. Dazu sind in Schüttorf, Neuenhaus und Nordhorn drei Veranstaltungen geplant. Sie werden im Auftrag des Musikausschusses unseres Synodalverbandes von der Musikpädagogin Heike Staudinger und der Pianistin Annchristin Schubert vorbereitet und durchgeführt. Der Abend in Neuenhaus findet am 20.03.2026 von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Ev.-ref. Ge-

meindehaus statt. Die weiteren Termine: Nordhorn 27.02., 19.30 - 21 Uhr (Gemeindehaus am Markt) und Schüttorf 21.02., 15.30 - 17 Uhr. Dazu sind auch Interessenten aus altreformierten und lutherischen Nachbargemeinden eingeladen, für die das neue Gesangbuch zukünftig ja auch in Gebrauch sein wird.

Friedrich Behmenburg

8 Konfirmation

Liebe Konfirmantin, lieber Konfirmand!

Neulich ist es mir wieder passiert. In der zweiten Konfergruppe lief es nicht richtig, wir kamen mit dem Thema nicht so recht voran. Und dann habe ich gesagt: „In der ersten Gruppe vorhin hat das aber viel besser geklappt“.

Das fand ich selber nicht gut. Es ist nicht richtig, dass wir Menschen uns immer untereinander vergleichen! Und ich möchte euch auch nicht miteinander vergleichen.

Jeder von euch ist anders, jede ist einzigartig, und das finde ich toll. Auch jede Konfergruppe tickt unterschiedlich, und mal läuft es gut - und mal eben weniger gut.

Aiso: Schluss mit dem Vergleichen! Das hat sich auch Gott gesagt. Du bist ihm recht - so, wie du bist! Du musst ihm gar nichts beweisen. Er liebt dich und möchte, dass du ihm vertraust.



Konfirmation am 22.03.2026

Sina Bangen, Hessinkfeld 4, Osterwald
Annika Bartels, Mohnweg 18, Veldhausen
Lenn Berends, Mohnweg 34, Veldhausen
Tabea Borrink, Binnenborger Str. 8, Esche
Annalena Bouma, Kollwitzstr. 6, Veldhausen
Tim Brüffer, Hauptstr. 6, Esche
Taiken Egbers, Helgastr. 3, Osterwald
Lena Evers, Alte Piccardie 12, Osterwald
Lena Geerds, Mühlenstr. 27, Veldhausen
Thilo Gommer, Gladiolenstr. 15, Veldhausen
Alina Jansen, Bahnhofstr. 27, Osterwald
Henry Kennepohl, Rasenweg 8, Veldhausen
Bennet Lönink, Malvenstr. 9, Veldhausen
Ciara Schulz, Bahnhofsweg 8, Esche
Melvin Schulz, Bahnhofsweg 8, Esche
Jolien van den Bosch, Osterwalder Str. 32, Veldhausen
Hannah Venneklaas, Züwerinks Kamp 24, Osterwald

Das ist die frohe Botschaft der Bibel! In den vergangenen gut drei Jahren habt ihr davon gehört und wir haben darüber gesprochen. Ihr habt viele Einblicke in den christlichen Glauben und in das Leben der Kirchengemeinde bekommen.

Mit eurer Konfirmation sagt ihr JA zu eurer Gemeinde und vor allem zum Glauben an Jesus Christus. Doch wir sind es nicht, die zu-

erst JA sagen, sondern euer Gott hat schon längst JA zu euch gesagt.

Das alles ist Grund genug, zu feiern! Ich wünsche euch ein wunderschönes Konfirmationsfest und weiterhin auf eurem Lebensweg als junge Gemeindeglieder Gottes reichen Segen!

Pastor Jan Hagmann



Konfirmation am 29.03.2026

Nils Adrian, Schorffeldstr. 22, Veldhausen
Tom Egbers, Kleiststr. 14, Veldhausen
Mathis Evers, Bahnhofsweg 33, Esche
Mia Glüpker, Knollendiek 10, Veldhausen
Lona Growe, Margeritenstr. 8, Veldhausen
Mia Hagelskamp, Schulenburgs Hof 6, Veldhausen
Leon Matthias Küpers, Meyerdiek 2, Osterwald
Jano Meinderink, Zur Heide 5, Esche
Tammo Oudehinkel, Zum Esch 9, Esche
Henri Jendrik Roolfs, Lingener Str. 41, Osterwald
Junes Tallen, Pinienstr. 17, Neuenhaus

Kommt! Bringt eure Last!

Herzlich eingeladen wird zum Weltgebetstag am **6. März 2026** um 19.00 Uhr. Turnusgemäß ist die altreformierte Gemeinde in diesem Jahr Gastgeberin. Der Gottesdienst wird von Frauen aus allen vier Veldhauser Kirchengemeinden gestaltet. Im Anschluss bleibt noch Zeit, um bei einer Tasse Tee noch gemütlich zusammenzusitzen. Herzliche Einladung!

Wie im Vorjahr entfällt das monatliche Friedensgebet an diesem Tag, auch im Weltgebetstagsgottesdienst für den Frieden gebetet wird.

„Kommt! Bringt eure Last.“ Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und

Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria.

„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustry und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns



christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung.

Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

Weltgebetstag der Frauen
Deutsches Komitee e. V.

Weltgebetstag

6. März 2026

Nigeria
Kommt! Bringt eure Last.



Seniorenbegegnung

Mi., 4. Februar, 14.30 Uhr:
Ein unterhaltsamer Nachmittag mit P.
Jan Hagmann und Johanne Busmann.

Mi., 4. März., 14.30 Uhr:
P. i.R. Bernd Roters gestaltet den
Nachmittag

Tauftermine

08. März (10.30 Uhr)
31. Mai (10.30 Uhr)
28. Juni (10.30 Uhr)
Bitte melden Sie sich gerne bei Pastor
Hagmann, um alles weitere zu
besprechen.
Wir freuen uns!

ACKV Kinderzelten

Das diesjährige Kinderzelten
findet wieder direkt am
Anfang der Sommerferien vom
01.- 03. Juli statt. Ein
Vorbereitungstreffen ist am 9.
Februar um 19.30 Uhr im
reformierten Gemeindehaus
geplant. Neue Mitarbeitende
sind sehr willkommen.
Herzliche Einladung!

„Gott spricht: Siehe, ich mache
alles neu“ so heißt es in der
Jahreslosung 2026.
Und auch wir vom MITge-
macht-Team machen etwas
neu.
In den letzten Monaten haben
wir uns im Team überlegt, wie
es mit den MITgemacht-Nach-
mittagen in Zukunft weiterge-
hen soll. Seit über 7 Jahren fan-
den diese 4x im Jahr mit
(Klein-) Kindern und deren El-
tern statt. Es waren gemütliche
Nachmittage mit kleinen An-
dachten, Spielen und Gesprä-
chen. Die Kinder mit denen wir
gestartet sind, sind nun aber
keine Kleinkinder mehr. Zum
Schluss war es nicht mehr so
einfach die Nachmittage, die ei-
gentlich für Kinder unter 6 Jah-
ren gedacht waren, vorzuberei-
ten. (Schul-)Kindern die schon
von Anfang an dabei waren
und auch den neuen Teilneh-

MITgemacht - neu gedacht!

mern sollte das Programm ge-
recht werden. Aber neue Klein-
kinder kamen in der letzten
Zeit leider kaum noch dazu.
Die aktuell teilnehmenden Kin-
der und Eltern haben den
Wunsch, sich weiterhin zu tref-
fen.
Somit haben wir uns vom MIT-
gemacht-Team überlegt, die
Nachmittage in veränderter
Form weiterhin anzubieten. Die
vorhandene Gruppe wird sich
über das Jahr verteilt immer
mal wieder zu verschiedenen
Unternehmungen treffen. Was
genau gemacht wird und wann
(es kann durchaus auch mal ein
Sonntag, statt ein Samstag
sein), wird in der vorhandenen
WhatsApp-Gruppe kommuni-
ziert. Diese Unternehmungen
sind in Zukunft allerdings
nicht mehr speziell auf Klein-
kinder ausgerichtet, sondern
sie sind an das Alter der teil-

nehmenden Kinder angepasst.
Wer Lust hat sich dieser Grup-
pe anzuschließen, ist herzlich
eingeladen. Das erste Treffen
wird am 15.02.26 stattfinden.

Scannt den QR-Code (direkt in
WhatsApp über „Neuer Kon-
takt“) ein und lasst euch in un-
sere WhatsApp-Gruppe hinzu-
fügen. Dann werdet Ihr recht-
zeitig über die nächsten Termi-
ne informiert.

Cathrin Schnieders



Mitgemacht Kinderkirche
WhatsApp-Gruppe



ALIVE
MUSIK | HERZSCHLAG | GLAUBE

JUGEND!
Evangelisch-reformierte

LOBPREIS

WORKSHOP & KONZERT

25.04.2026

JUGENDKIRCHE OSNABRÜCK

mit Daniel Harter

Vom Lagerfeuer bis in unsere Gottesdienste spielt Popmusik eine immer größere Rolle in unserer Kirche. Viele dieser populären Gemiindelieder kommen aus der Lobpreiskultur. Vielleicht hast Du längst schon Lobpreislieder im Ohr oder Du siehst dem ganzen skeptisch entgegen. In beiden Fällen bist Du beim Lobpreis Workshop & Konzert mit Daniel Harter genau richtig.

Jetzt bis zum 7.4.2026 anmelden
auf www.reformiertejugend.de

Weihnachtsbaumaktion



Aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Obwohl der ursprüngliche Termin aufgrund der Witterung ausfallen musste, hat unser CVJM die Weihnachtsbaumaktion eben eine Woche später auf die Beine gestellt: 50 Kinder und 10 Erwachsene mit 8 Schleppern, sammeln

ten die Weihnachtsbäume und nebenbei viele Spenden ein. Die Aktion Wünschewagen und der Verein Dup15q e.V. können sich über insgesamt 4001,60 € freuen!

Auf unseren CVJM kann man sich verlassen! Vielen Dank dafür!

Kerstin Veldhuis



Jungschar am 6.12.25

Am 06.12.2025 fand die Jungschar statt. Auf dem Plan stand ein weihnachtliches Fantakuchenspiel. Hierbei haben sich die Leiter weihnachtlich verkleidet, wie z.B. als Weihnachtsmann oder Rentier und haben sich im Gemeindehaus verteilt. Die Kinder mussten nun dem Weihnachtsmann die Zutaten für Weihnachtsplätzchen bringen. Dabei mussten sie viele kleine Aufgaben bewältigen. Mit viel Action wurden

schnell alle Zutaten gefunden. Natürlich wurden aus den Zutaten auch Plätzchen gebacken, verziert und gegessen.

Den Nachmittag konnten wir mit Gesellschaftsspielen, wie Memory und Schach ausklingen lassen. Wir freuen uns schon auf die neue Jungschar am 07.03.2026!





Jetzt dauert es nicht mehr lange, dann beginnt der Frühling. Die Natur erwacht. Die ersten Blumen kommen bereits aus der Erde und strecken sich der Sonne entgegen. Endlich wird es wärmer. Es macht wieder mehr Spaß, draußen zu spielen. Die Luft ist herrlich frisch.

Der Winter ist bald vorbei. Überall um uns herum wird es bunt und lebendig. Alles wird neu!

In unserer Jahreslosung heißt es: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Das können wir in der Natur gut beobachten. Doch Gottes Versprechen, alles neu zu machen, verspricht noch viel mehr.

Gott macht alles neu: in der Natur und auch in unseren Herzen. Wie können wir das im Alltag merken?

Gott möchte unsere Herzen heller machen. Dazu schenkt er uns Freunde, die uns zur Seite stehen. Wir können uns gegenseitig helfen. Wenn wir uns unterstützen, schaffen wir mehr, als allein.

Wenn wir traurig sind, bitten wir Gott um Trost. Wenn wir verzweifelt sind, wünschen wir uns jemanden, der sagt: „Alles wird wieder gut!“ Nach einem Streit, können wir uns wieder vertragen. Wenn wir es allein nicht schaffen, können wir um Hilfe bitten.

Wir sagen Danke für ein freundliches Wort, für ein Lächeln, für die Hilfe.

Wir sagen Danke für kleine Wunder im Alltag – ein Lächeln, für unsere Familie, unsere Freunde oder einen sonnigen Tag.

Wir dürfen immer darauf vertrauen: Gott macht Dinge wieder neu. Jeder neue Tag ist eine Chance, neu zu beginnen und Liebe wachsen zu lassen.

Kerstin Veldhuis





Adventskonzert

Wie schon seit vielen Jahren Tradition, traf man sich auch in diesem Jahr am 4. Advent zum Adventskonzert der Chöre in unserer Kirche. Bis auf den letzten Platz besetzt (sogar eine Partybank kam zum Einsatz), war die Kirche sehr gut gefüllt, und man war gespannt auf die musikalischen Beiträge des Posaunenchores (Leitung Heike Kuipers), der ‚Funny Buttons‘ (Leitung Willi Plas), des Chors Salz und Pfeffer, unterstützt von Sängerinnen und Sängern des altref. Chors ‚Harmonie‘ sowie der ‚Uelser Stimmen‘ (Leitung Tobias Klomp) und der Kirchenband (Leitung Heinz-Bernd Veldhuis). Alle Akteure freuten sich, dass es nun endlich losging, hatte man doch bereits seit dem Spätsommer

für das Weihnachtsprogramm geprobt. Das Konzert begann mit dem Posaunenchor, der zum feierlichen Eingang „Der Stern“ spielte. Anschließend sorgte die Kirchenband mit „Hört auf den Klang“ für die passende Stimmung. Die Funny Buttons präsentierten musikalische Überraschungen wie das bekannte „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ und das flotte Weihnachtslied „Fröhliche Weihnacht“, bevor die Chöre gemeinsam „Freue dich, Welt“ in Deutsch, Englisch und Plattdeutsch vortrugen. Ein bewegendes Friedenslied der Kirchenband mit der Melodie von „Ich steh an deiner Krippe hier“ berührte ganz besonders. Den Höhepunkt bildete das gemeinsa-

me „Dona nobis pacem“ von Posaunenchor und Chor. Zum Abschluss stimmte die gesamte Gemeinde in „O du fröhliche“ ein.

Im Anschluss an dieses gelungene Konzert hatte man auf dem Kirchenvorplatz, wie auch schon in den vergangenen Jahren, einen kleinen Weihnachtsmarkt mit gegrillten Würstchen und leckerem Glühwein organisiert. Dankbar blicken wir auf die große musikalische Vielfalt in unserer Gemeinde, die dieses Konzert so besonders gemacht hat, und freuen uns schon jetzt auf das Adventskonzert 2026.

Jutta Kuipers

Ökumenischer Adventskalender

Auch 2025 traf man sich in der Adventszeit pünktlich um 18 Uhr bei verschiedenen Familien und Einrichtungen unserer vier Gemeinden, um innezuhalten, zu singen, zu beten, ins Gespräch zu kommen und anschließend eine kleine Verköstigung mit köstlichem Gebäck zu genießen. Auch wenn das Wetter nicht immer einladend war, waren diese Andachten überwiegend sehr gut besucht. Jeder Adventskalender-Tag war spürbar mit viel Kreativität und Liebe gestaltet. In unserer unsicheren Zeit mit vielen Krisen und schlechten Nachrichten tat es gut, von der frohen Botschaft der Geburt Jesu zu hören – manchmal besinnlich, manchmal in lustigen Geschichten verpackt.

Vielen Dank an alle, die sich an den Veranstaltungen beteiligt haben. Auch einen großen Dank an Johanne Wolters und Anne Legtenborg für die Vorbereitungen im Vorfeld.

Jutta Kuipers



Mit Kleinem Großes bewirken

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die Großes möglich machen. Ein einzelner Kronkorken scheint kaum von Bedeutung zu sein - für sich genommen wäre er nichts weiter als Abfall. Doch gesammelt entfaltet er Wirkung: Seit mehreren Jahren führt unsere Kirchengemeinde gesammelte Kronkorken dem Recycling zu und unterstützt mit dem Erlös Projekte. Allein im vergangenen Jahr sind aus diesen unscheinbaren 520 Euro entstanden - Geld, das Gutes bewirkt und sonst nicht da gewesen wäre.

Damit diese schöne und sinnvolle Aktion auch in Zukunft fortgeführt werden kann, suchen wir eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger., die oder der diese Aufgabe mit Freude übernimmt. Es handelt sich um ein überschaubares Ehrenamt, das wenig Zeit in Anspruch nimmt, aber viel bewirkt. Wer sich hier einbringt, hilft mit, dass aus etwas scheinbar Wertlosem weiterhin Unterstützung und Hoffnung entstehen können.

Wenn Sie Interesse haben oder sich zunächst unverbindlich informieren möchten, sich gerne an Heinz-Hermann Speet (05941/6400).

Helfen Sie mit, dass auch weiterhin aus kleinen Dingen Großes entstehen kann -

Kronkorken für einen guten Zweck.

Abgabestellen für Kronkorken, Deckel und Konservendosen:

- Ev.-ref. Gemeindehaus Veldhausen
- Schrotthandel C. Zwafink, Neues Land 6, Georgsdorf (Container am Firmengelände)



Wenn du fliegen willst,
musst du die Sachen
loslassen, die dich
runterziehen.

Toni Morrison

Impressum

Redaktionsausschuss:

Jan Hagmann, Vors., Kerstin Veldhuis,
Hannelore Dreiling, Jutta Kuipers,
Claudia Riekhoff, Cathrin Schnieders

Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen
Lingener Str. 2
49828 Veldhausen
Auflage: 2050 Exemplare
Der Gemeindebrief erscheint 6 x jährlich



16 Rückblick

Susanne Moos ist neue Jugendreferentin

Am 1. Advent 2025 wurde Susanne Moos als neue Jugendreferentin der Reformierten Kirche der Niedergrafschaft mit einem atmosphärischen Wohnzimmergottesdienst in Wilsum in ihr Amt eingeführt. Das Thema des Abends lautete „All I want for Christmas is you“ und wurde von Pastorin Antje du Plessis und einem engagierten Team feinfühlig und persönlich gestaltet.

Schon beim Betreten des Kirchraums fiel die besondere Dekoration auf: Überall lagen farbige Sitzsäcke, die die Kirche in ein gemütliches Wohnzimmer verwandelten. Die Atmosphäre lud Menschen aller Generationen aus allen neun Gemeinden der Niedergrafschaft ein, sich willkommen und verbunden zu fühlen.

Die 50-jährige Susanne Moos bringt umfangreiche Erfahrungen mit: Drei Jahre Jugendreferentin in Lage, ausgebildete Lektorin und derzeit in der Ausbildung zur Predigerin im Ehrenamt. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Angeli Robbert will sie künftig ein vielseitiges Angebot für Kinder und Jugendliche in allen Gemeinden der Niedergrafschaft anbieten. Ihr Anliegen ist es, jungen Menschen Räume zu eröffnen, in denen Glauben, Gemeinschaft und eigene Ausdrucksformen entdeckt werden können.

Statt einer klassischen Predigt zog sich der Gedanke „All I want for Christmas is you“ wie ein roter Faden durch den

Gottesdienst. Drei Perspektiven standen im Mittelpunkt: Was wir für ein friedvolles Leben brauchen, was Gott von uns erwartet (authentisch sein), und wie wichtig es ist, einander dieselbe Zusage zu geben: Du bist gewollt und gut, so wie du bist.

Eine kleine Jugendband aus zwei Sängerinnen, einem Gitarristen und einer Pianistin prägte die musikalische Gestaltung. Zusätzlich sang Jana Breman einen Beitrag, der dem Gottesdienst einen stillen, intensiven Moment schenkte.

Ein bewegender Segensspruch schloss den Gottesdienst ab: Jugendliche Teamer*Innen, Pastorin du Plessis und Nadine Nyhoff als Vertretung für den Landesjugendpastors Bernhard Schmeing, sprachen Susanne Moos gemeinsam einen Gruppensegnen zu. Im Anschluss gab es Kaffeebecher als liebevolle Give-aways und ein gemeinsames Pizzaessen, das Raum für Gespräche und Begabung bot.




JUGEND
Evangelisch-reformierte



Was gehört zusammen?

Ordnen Sie die Beschreibungen 1-10 den passenden Begriffen zu. Tragen Sie anschließend den Buchstaben, der hinter dem jeweiligen Begriff steht, unten in die Kästchen ein. Es entsteht am Ende ein Lösungswort. Aber Vorsicht: nicht alle Begriffe müssen zugeordnet werden!

- (1)

Zeichen für Jesu Tod und Auferstehung

(2)

Wasser als Zeichen des neuen Lebens

(3)

Gottes Wort

(4)

Gespräch mit Gott

(5)

Auferstehung Jesu

(6)

Der Heilige Geist kommt

(7)

Erinnerung an Jesu letztes Mahl

(8)

Ort der Gemeinschaft

(9)

Anderen helfen

(10)

Symbol für Gottes Nähe
- Bibel

S

•

Pfingsten

N

•

Judäa

D

•

Kirche

E

•

Garten Eden

M

•

Kreuz

F

•

Nächstenliebe

I

•

Engel

O

•

Gebet

T

•

Weihnachten

K

•

Kerze

T

•

Abendmahl

Z

•

Taufe

A

•

Krippe

L

•

Ostern

E

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Diakonie-Rüstzeit - Dankeschön-Tage

Die Dankeschön fanden vom 04.-07.12.2025 in der Familienferienstätte Blinkfuer auf Borkum statt.

Das Thema dieser Tage lautete: „Der Weg zur Zufriedenheit... und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ (Psalm 103,2). Schon bei der Ankunft am Donnerstag begrüßte uns Borkum mit strahlendem Sonnenschein – als hätte die Insel gewusst, dass wir kommen. Nach einer fröhlichen Kennenlernrunde ließen wir den Abend mit Andacht und Gesang ausklingen; manche Töne wehten vermutlich bis zur nächsten Düne.

Durch die Tage führten uns Pastor Thomas Fender, Pastorin i.R. Heike Schmid und Andrea Geiken. Am Freitag und Samstag drehte sich alles um Zufriedenheit und Zuversicht – Themen, die uns nicht nur im Herzen erwärmten. Zwischendurch zog es uns immer wieder an die frische Luft: Spaziergänge über die Insel, zum Strand, durch Wind und Regen – echtes Borkumer Wellnessprogramm.

Am Sonntag feierten wir einen wohltuenden Gottesdienst mit Pastor Fender, bevor wir uns mit vielen schönen Eindrücken, gut gestärkt und reich beseelt – im Herzen wie im Magen – auf die Heimreise machten.

Herzlichen Dank für die wunderbare Verpflegung, die musikalische Begleitung durch Andrea Geiken (Gitarre) und Gerrit Manshold (Akkordeon), die Bewahrung auf allen Wegen, die neuen Impulse und die vielen netten Menschen, die wir kennenlernen durften.

Johanne Lambers, Johanne Wolters, Jutta Kuipers



Adventskalender-Konzert

„Das war eine wunderbare Einstimmung auf die Adventszeit!“, „Das war ein Abend fürs Herz!“, „Was für tolle, begabte Musiker!“ – so in etwa klangen Stimmen von einzelnen Besuchern des Adventskalender-Konzertes am 28.11.2025.

Die Adventskalender-Band spielte an dem Abend ihren Tour-Auftakt in der altreformierten Kirche in Veldhausen und begeisterte rund 180 Besucher mit einem stimmungsvollen, weihnachtlichen, ergreifenden und vielfältigen Repertoire an Songs.

Viele Besucher wussten nicht, was sie erwartet bei dieser ihnen unbekannten Band und deshalb waren sie umso gespannter – aber die Begeisterung war sehr groß, was beim Glühwein und

Punsch im Anschluss an das Konzert in vielen Gesprächen deutlich wurde.

Wir danken ganz herzlich für die Unterstützung in jeglicher Form der ACKV, der altreformierten Gemeinde, insbesondere Annegret Lambers und Margret Kleefmann, Gaststätte Westhues, unserer Familie, unserer Kirchenband, allen Besuchern und vor allem natürlich den 7 Profimusikern und ihrem Techniker für einen so wundervollen Abend hier in Veldhausen, der für uns ein echtes Herzensprojekt war.

Abschließend möchten wir noch einen Eintrag teilen, der von einem Besucher in den sozialen Medien geschrieben wurde und uns sehr berührt hat:

„Freitagabend war ich in der Kirche zuhause. Ich war in dem Gebäude zwar noch nie zuvor gewesen und kannte auch nur eine Handvoll Menschen dort. Aber es hat sich sehr nach Heimat angefühlt. Da war kein Abgrenzen und kein Niedermachen. Kein Rechtfertigen und kein Rumdrucksen. Da war einfach nur positives selbstverständliches und fröhliches Christ-Sein. Das war schön! [...] Das war ein wunderbarer Start in den Advent: Gott kommt und er will bei uns sein!“

Lea Veldhuis





So lautet die neue Jahreslosung für 2026 aus Offenbarung 21,5.

Mir ist in den ersten Wochen des neuen Jahres aufgefallen, dass die Jahreslosung 2026 deutlich weniger Beachtung findet als die Losungen der Vorjahre.

Woran mag das liegen?

Geht das Losungswort an unserer Lebenswirklichkeit vorbei?

„Gott macht alles neu“ - am Ende der Zeiten. Er schafft dereinst „einen neuen Himmel und eine neue Erde“. Er verheißt eine Neuschöpfung von ganz neuer Qualität. Eine Welt ohne Tod, ohne Angst, ohne Tränen. Eine Welt, in der er sichtbar und spürbar mitten bei den Menschen wohnt. Ist uns das schlicht zu weit weg von unserer Lebenswirklichkeit?

„Gott macht alles neu“ - das erfahre ich auch schon heute, in meinem persönlichen Leben, jedenfalls ab und an, und dafür bin ich sehr dankbar.

Ich würde mir oft wünschen, dass Gott die Dinge neu macht!

Zur Jahreslosung haben die „Marburger Medien eine schöne Spruchkarte erstellt, die im Neujahrsgottesdienst an die Besucherinnen und Besucher

überreicht wurde. Die Karte zeigt eine Schale, die neu geflickt werden musste.

„Kintsugi“ ist das japanische Kunsthandwerk, das hier vorgestellt wird. Kintsugi heißt, „Zerbrochenes wieder zusammen zu setzen“. Es bedeutet sprichwörtlich „goldenes Zusammensetzen“. Kintsugi ist eine aufwendige Reparaturtechnik, bei der Keramikstücke wieder zu einem neuen Ganzen zusammengesetzt werden, indem die Narben mit echtem Gold bedeckt werden. Die Spuren des Kaputten werden also NICHT übermalt, nicht versteckt, sondern bleiben bewusst sichtbar!

Diese Spuren, die Risse, sind Teil der Geschichte des Gegenstandes, und machen gerade seinen Reichtum und seine Einmaligkeit aus. Deshalb werden gerade die Bruchstücke veredelt, indem sie mit Gold verbunden werden.

So ist die reparierte Schale besser und wertvoller als zuvor, ein einzigartiges Kunstwerk.

Durch die japanische Kunst des Kintsugi wurde die Schale **neu** gemacht im Sinne unserer Jahreslosung.

Ich glaube, das ist Gottes Blick auf uns Menschen: Fehler und Schwächen, Krankheit und Not sind kein Makel.

Sondern indem Gott neues schafft konkret in unsrem Leben, tragen wir das Gold seines Wirkens an uns!

Auch aus Bruchstücken meines Lebens Neues entstehen!

Ich denke an das Wort von Blaise Pascal:

Es ist nicht auszudenken,
was Gott aus den Bruchstücken
unseres Lebens machen kann,
wenn wir sie ihm ganz überlassen!

Jan Hagmann

Gemeindehotline

P. Jan Hagmann 6295

P'in Antje du Plessis 46/1360

Gemeindebüro 4784

Küsterin S. Stroot 985954

Diakoniestation 93000

Kindertagesstätten:

- Lummerland 1362

- Kleiner Seestern 985362

- Osterwald 5285

- Neu-Lummerland 922222

- Verwaltung 920842

Redaktionsausschuss

Bankverbindung:

Homepage:

Facebook:

Instagram:

jan.hagmann@reformiert.de

antje.duplessis@reformiert.de

veldhausen@reformiert.de

info@kindergarten-lummerland.de

krippe-kleiner-seestern@veldhausen-reformiert.de

kita-osterwald@veldhausen-reformiert.de

neu-lummerland@veldhausen-reformiert.de

kita-verwaltung@veldhausen-reformiert.de

redaktion@veldhausen-reformiert.de

Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen

DE44 2806 9956 3600 6530 00

GENODEF1NEV

<http://www.veldhausen-reformiert.de>

<https://www.facebook.com/veldhausen.reformiert>

https://www.instagram.com/reformiert_in_veldhausen

20 Termine

Februar

1.	So	10.00 Uhr gemeinsame Winterkirche: Pn. du Plessis/ P. Wiggers (altref. Kirche); 10.00 Uhr gem. KiGo und Krabbelgruppe (altref. Kirche)
2.	Mo	
3.	Di	19.30 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Posaunenchor
4.	Mi	14.30 Uhr Seniorenbegegnung
5.	Do	19.30 Uhr gemeinsame Kirchenratssitzung altref. und ref.) (altref. Ghs) 19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
6.	Fr	17.30 Uhr Friedensgebet (kath. Kirche)
7.	Sa	
8.	So	10.00 Uhr gemeinsame Winterkirche: P. Wiggers/ P. Hagmann (altref. Kirche), mit Abendmahl, anschl. Kaffeetrinken; 10.00 Uhr gem. KiGo und Krabbelgruppe (altref. Kirche)
9.	Mo	19.30 Uhr Frauentreff 19.30 Uhr Kinderzelten - Vorbereitung (ref. Ghs.)
10.	Di	19.00 Uhr Gemeindebriefredaktionssitzung 20.00 Uhr Posaunenchor
11.	Mi	19.30 Uhr Kirchenrat
12.	Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
13.	Fr	
14.	Sa	
15.	So	10.00 Uhr gemeinsame Winterkirche: Pn. Schmidt - Becker/ P. Wieners (altref. Kirche); 10.00 Uhr gem. KiGo und Krabbelgruppe (altref. Kirche)
16.	Mo	
17.	Di	19.30 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Posaunenchor
18.	Mi	11.00 Uhr Kindergartengottesdienst
19.	Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
20.	Fr	
21.	Sa	
22.	So	10.00 Uhr gemeinsame Winterkirche (Abschluss): P. Hagmann/ P. Wiggers (altref. Kirche), mit Kirchenchören „Harmonie“ und „Salz und Pfeffer“ ;10.00 Uhr gem. KiGo und Krabbelgruppe (altref. Kirche)
23.	Mo	19.30 Uhr Kirchenrat und Gemeindevertretung
24.	Di	08.30 Uhr Leitungskonferenz Kitas 20.00 Uhr Posaunenchor
25.	Mi	
26.	Do	08.30 Uhr geschäftsführ. Ausschuss Kitas 19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
27.	Fr	
28.	Sa	

März

1.	So	9.00 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann) 9.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe
2.	Mo	19.30 Uhr Kirchenrat
3.	Di	19.00 Uhr Gemeindebriefredaktionssitzung 19.30 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Posaunenchor
4.	Mi	14.30 Uhr Seniorenbegegnung
5.	Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
6.	Fr	19.00 Uhr Ökum. Weltgebetstag (altref. Kirche); kein ökum. Friedensgebet
7.	Sa	14.30 Uhr Jungschar
8.	So	10.30 Uhr gem. Familiengottesdienst (Team Lummerland/ P. Hagmann), mit Taufen, anschl. Kaffeetrinken
9.	Mo	19.30 Uhr Frauentreff
10.	Di	20.00 Uhr Posaunenchor
11.	Mi	
12.	Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
13.	Fr	18.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg (Start: altref. Kirche, Abschluss: ref. Kirche, anschl. Teetrinken im Ghs.)
14.	Sa	
15.	So	10.30 Uhr Gottesdienst (Pn. du Plessis) 10.30 Uhr KiGo und Krabbelgruppe
16.	Mo	19.30 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung
17.	Di	19.30 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Posaunenchor
18.	Mi	
19.	Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
20.	Fr	19.30 Uhr Abend zum neuen Gesangbuch (ref-Gemeindehaus Neuenhaus)
21.	Sa	
22.	So	10.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst I (P. Hagmann), mit Posaunenchor und Kirchenband; 10.30 Uhr KiGo und Krabbelgruppe
23.	Mo	
24.	Di	08.30 Uhr Leitungskonferenz Kitas; 20.00 Uhr Posaunenchor; 20.00 Uhr Treff junger Frauen
25.	Mi	
26.	Do	
27.	Fr	
28.	Sa	
29.	So	10.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst II (P. Hagmann), mit Posaunenchor und Kirchenband; 10.30 Uhr KiGo und Krabbelgruppe
30.	Mo	DRK - Blutspende (Gemeindehaus)
31.	Di	19.30 Uhr Funny Buttons; 20.00 Uhr Posaunenchor; 20.00 Uhr Treff junger Frauen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 3. März